

Presseinformation

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Ortsgruppe Frankenwald Ost



Ifd. Nr.: PI-015-2019 (3-Seiten) 04.03.2019
Sperrfrist: keine
V.i.S.d.P.: Pressereferent der Ortsgruppe
Leonhard Crasser
für Rückfragen: eMail: familie@crasser.eu
Tel: 09282/39238
Mobil: 0160/90948741
Belegexemplar erbeten

Uralte Ulme fällt Kettensäge zum Opfer Frankenwaldverein zeigt kein Gespür für die Natur

Bobengrün-Gerlas: Am Forsthaus in Gerlas spielte sich am vergangenen Freitag, den 1. März ein Naturfrevel ohnegleichen ab: Eine über zweihundert Jahre alte Bergulme wurde direkt auf dem Gelände des Forsthauses, das sich im Eigentum des Frankenwaldvereins befindet, gefällt. Für Naturfreunde ein skandalöses Vorgehen, da gerade die Ulmen zu den stark gefährdeten Baumarten unserer fränkischen Heimat zählen und generell nur noch sehr wenige alte Ulmen aufgrund der Beeinträchtigung durch den Ulmensplintholzkäfer im Frankenwald zu finden sind.

Bei einer Ortseinsicht am Freitagnachmittag konnten sich Klaus Schaumberg, Leonhard Crasser und Hilmar Wölfel von der Vorstandschaft des Bund Naturschutzes selbst davon überzeugen, dass der Baum kerngesund und weder hohl noch faulig war. Eine besondere Gefahr ging von diesem Baum nicht aus, weder für Wanderer noch für das angrenzende ehemalige Forsthaus. Dass es bei privaten Eigentümern häufig an Wertschätzung und ökologischem Verständnis für alte Baumriesen mangelt ist bedauerndwert aber

bleibt leider ohne rechtliche Konsequenzen. Dass allerdings ein Heimatverein wie der Frankenwaldverein mit den gewachsenen Schätzen unseres Frankenwaldes ein solches Schindluder betreibt, ist nicht zu akzeptieren. Offensichtlich handelte es sich um eine Hauruckaktion des Bobengrüner Ortsvereins, da weder der Hauptverband noch die zuständigen Fachkräfte im Landratsamt von der Baumfällung informiert waren.



Direkt am Forsthaus des Frankenwaldvereins stand der stattliche Baumriese



Der Stumpf mit gut 1,6m Durchmesser, mit kräftig dunklem kerngesundem Kernholz, das typisch ist für die Ulme (lat.: *Ulmus montana*)

Fotos: Klaus Schaumberg

- Ende der PI -